

Ökumenische Kampagne 2021 von Brot für alle und Fastenopfer



BROT FÜR ALLE



FASTENOPFER

«Klimagerechtigkeit–jetzt!»

Dies ist der Slogan der ökumenischen Kampagne von Brot für alle und Fastenopfer 2021. Auch dieses Jahr wollen die landeskirchlichen Hilfswerke die Bevölkerung zwischen Aschermittwoch und Ostern wieder auf ein dringliches globales Problem aufmerksam machen, für Lösungen sensibilisieren und zum eigenen Handeln ermutigen. Auch wenn das Thema «Klimawandel» wegen Corona etwas in den Hintergrund getreten ist, hat es leider nichts von seiner Wichtigkeit verloren. Am meisten betroffen von den Folgen des Klimawandels sind die Länder des globalen Südens, obwohl sie am wenigsten dazu beigetragen haben. Die Menschen dort kämpfen immer häufiger mit Dürren und Überschwemmungen. Die Bevölkerung von ärmeren Ländern ist Klimakatastrophen oftmals schutzlos ausgeliefert. «Klimagerechtigkeit – jetzt!» ruft uns auf, nicht wegzuschauen, zusammen über Lösungsansätze nachzudenken und dort mutig und beherzt zu handeln, wo es in unser Macht steht. Die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern wird im Kirchenjahr als «Passionszeit» und «Fastenzeit» bezeichnet. Sie gibt uns Gelegenheit, über unseren eigenen Lebensstil selbstkritisch nachzudenken.

Für den März sind in unserer Kirchgemeinde ein Gottesdienst, ein Suppentag und ein Filmnachmittag zur diesjährigen Kampagne geplant. Die Details dazu finden Sie in der nächsten Ausgabe vom «reformiert.» Ausserdem liegen in den beiden Kirchen Rüegsau und Rüegsbach sowie im Kirchgemeindehaus Rüegsausachen ab Mitte Februar Fastenkalender mit Einzahlungsscheinen zum Mitnehmen bereit. Vielen Dank für Ihr Interesse und das Mittragen der Kampagne!
Stefan Schwarz und Regula Knuchel